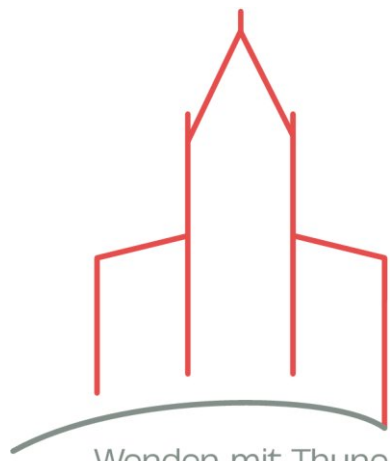


# Gemeindebrief



Wenden mit Thune  
St. Johannes Baptista

Juli/ August/ September 2026

**MENSCHEN**  
**WÜRDE**

[www.fuer-alle.info](http://www.fuer-alle.info)

**NÄCHSTEN**

**LIEBE**

**ZUSAMMEN**

**HALT**



## Inhalt

Neue Gottesdienstzeit: 11 Uhr	6
Musikalischer Gottesdienst	8
Sommerkirche "True Crime"	10
Chorprojekt	11
Ankündigung Erntedank	11
Babybasar	13
Konfirmation 2026	14
Ladies Shopping Night	17
Warum es bei Katholiken so viele Heilige gibt und bei Evangelischen nicht	19
Nicht wählbar	21
Statement zur Demokratie	22
Strukturreform - Landessynode	24
Neue Gitarrengruppe	27
Kohl und Krimi	28
Singen am Lagerfeuer	29
Café im Pfarrhaus Bevenrode	29
Gottesdienst für Klein und Groß	31
Kinderseite	31
Aus den Kindergärten:	
Waldwoche in KiTa Wenden	32
Schukis im Zahlenland	33
Schunterzwerge besuchen Kirche	34
Kinderseite	35

## Herausgeber

Ev.-luth. Kirchengemeinde Wenden mit Thune  
V.i.S.d.P. Pfarrer Tillmann S. Mischke  
Im Winkel 4-5, 38110 Braunschweig  
E-Mail: wenden.buero@lk-bs.de  
Internet: www.kirche-wenden.de

## Kontakte

Pfarrbüro Tanja Bartschat  
Tel. (0 53 07) 22 53  
Fax (0 53 07) 44 94  
Tanja.Bartschat@lk-bs.de

Küsterin Vestine Niyotugira

Pfarrer Tillmann S. Mischke  
Tel. (0 53 07) 22 53  
Tillmann.Mischke@lk-bs.de  
Sprechstunde nach Vereinbarung

Jugenddiakonin Juliane Müller  
Tel. (05 31) 38 72 05 02  
Juliane.Mueller@lk-bs.de

## Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag 9.00 -11.00 Uhr  
Donnerstag 14.30 - 16.30 Uhr  
Freitag 9.00 – 11.00 Uhr  
(verschiedene Bescheinigungen können auch vor-  
ab über die Internetseite angefragt werden)

## Bankverbindung

Ev.Kirchengemeinde Wenden  
Volksbank Braunschweig-Wolfsburg  
IBAN DE89 2699 1066 6298 8500 02

## Redaktionsteam

Martin Bartschat, Hans-Heinrich Bosse,  
Erika Bürger, Tillmann S. Mischke,  
Christina Neddens, Laura Rippel mit Emma,  
Gabriele Vehrke

E-Mail an die Redaktion:  
[GEMEINDEBRIEF.WENDEN@LK-BS.DE](mailto:GEMEINDEBRIEF.WENDEN@LK-BS.DE)  
Ausgabe im Internet  
[www.kirche-wenden.de](http://www.kirche-wenden.de)

## Titelbild

Lesen Sie zum Titelbild die Artikel auf  
Seite 21 - 23.

Druck:  
Gemeindebriefdruckerei  
Groß Oesingen  
Auflage: 3350 Exemplare



## Redaktionsschluss

für die Ausgabe Oktober/ November 2026  
02. September 2026

# Liebe Leserin, lieber Leser!

Menschenwürde.

Die vielleicht wichtigste Wurzel hat das, was spätestens seit der Aufklärung „Menschenwürde“ genannt wird, in der biblischen Schöpfungserzählung, die von der Gottesebenbildlichkeit des Menschen spricht (1. Buch Mose, Kapitel 1, Vers 27). Alle Menschen sind ein Ebenbild Gottes. Darum sind alle Menschen gleich wertvoll.

In der Geschichte der Menschheit, in all den Millionen Jahren, ist das ein langer Weg gewesen, dass ich das als Mensch tief in meinem Innern empfinde: Mein Mitmensch hat einen unermesslichen Wert, eine unantastbare Würde.

Klar, in grauer Vorzeit (und immer noch tief in meinen Genen verankert) war es wichtig und unverzichtbar, dass ich mit der kleinen Sippe, Gruppe um mich herum gemeinsam die Schwierigkeiten des Überlebens meistere. Und die Aggressionen, die im Miteinander unweigerlich auftreten: Da hat es ja durchaus hilfreiche Aspekte, wenn die dann gegen jemanden außerhalb der Gruppe umgelenkt werden.

Und ähnliche Zusammenhänge gibt es auch heute. Sigmund Freud hat mal vom „Narzissmus der kleinen Differenzen“ gesprochen: Gerade ähnliche Gruppen bekämpfen sich oft besonders stark. Fragen Sie mal einen

Eintracht-Fan nach Hannover!  
Gruppen neigen dazu, Feindselig-



keit  
auf Außenstehende zu richten.

Mir geht es so, dass ich solcherlei Empfindungen durchaus manchmal an mir selbst wahrnehme – aber auch, sozusagen mit einem Augenzwinkern, weiß, dass ich sie über einen ersten Impuls hinaus nicht wirklich ernst meine.

Die Erzählung von der Gottesebenbildlichkeit des Menschen, die Idee der Menschenwürde: Darin wird das auf den Punkt gebracht, was uns die lange Entwicklung der Kultur und was uns die Offenbarung des liebenden Gottes sagen darüber, wie es um „den Andern“, meinen Mitmenschen, wirklich bestellt ist: Er ist ein Kind Gottes, wie ich, unantastbar in seiner Würde (selbst wenn er zum falschen Fußballclub hält).

Wenn heute im politischen Diskurs rechtsextreme Ideen wieder salonfähig werden, die die Würde einzelner Menschen oder ganzer Gruppen infrage stellen, dann ist es wichtig, dass wir als Christinnen und Christen immer wieder

darauf hinweisen: Menschenwürde ist unteilbar.

In diesem Heft stellen wir Ihnen dazu auch das „Statement der Leitenden Geistlichen Niedersachsens und Bremen“ vor, die sich mit der Frage der

Demokratie auseinandersetzen.

Ich wünsche Ihnen frohen Mut, und eine schöne Sommerzeit,

*Ihr Pfarrer T. Nische*

AMOS 5,24

Es ströme aber das **Recht** wie  
**Wasser** und die **Gerechtigkeit**  
 wie ein **nie versiegender Bach.** «

Monatsspruch **JULI 2026**

## Gottesdienste im Juli

**So. 05.07. 10:00 Uhr 5. Sonntag n. Trinitatis**

Sommerkirche -Gottesdienst in Waggum/ Pfarrer M. Hennebichler

**So. 12.07. 10:00 Uhr 6. Sonntag n. Trinitatis**

Sommerkirche – Gottesdienst in Wenden/ Prädikantin K. Nehr Korn

**So. 19.07. 10:00 Uhr 7. Sonntag n. Trinitatis**

Sommerkirche - Gottesdienst in Bechtsbüttel/Lektorin R. Bartschat

**So. 26.07. 10:00 Uhr 8. Sonntag n. Trinitatis**

Sommerkirche - Gottesdienst in Bevenrode/ Prädikantin Kerstin Nehr Korn

Bitte beachten Sie immer auch aktuelle Hinweise unter **[www.kirche-wenden.de](http://www.kirche-wenden.de)**

Jesus Christus spricht: Ich bin  
gekommen, damit sie das **Leben**  
haben und es in **Fülle** haben. «

Monatsspruch **AUGUST 2026**

## Gottesdienste im August

- So. 02.08. 10:00 Uhr 9. Sonntag n. Trinitatis**  
Sommerkirche – Gottesdienst in Bienrode/ Pfarrer M. Hennebichler
- Do. 06.08. 11:00 Uhr**  
Andacht zur Diamanthochzeit von Ursula und Bernd Gmelin
- So. 09.08. 10:00 Uhr 10. Sonntag n. Trinitatis**  
Sommerkirche – Gottesdienst in Wenden/ Lektorin R. Bartschat
- Fr. 14.08. 18:00 Uhr**  
Einschulungsgottesdienst/Pfarrer T. Mischke
- Sa. 15.08. 14:00 Uhr**  
Taufe von Anna Sobiechowski
- So. 16.08. 11:00 Uhr 11. Sonntag n. Trinitatis**  
Gottesdienst mit Erzählen aus Tirol/ Pfarrer T. Mischke
- So. 23.08. 11:00 Uhr 12. Sonntag n. Trinitatis**  
Musikalischer-Gottesdienst/ Pfarrer T. Mischke
- So. 30.08. 11:00 Uhr 13. Sonntag n. Trinitatis**  
Gottesdienst/ Lektorin R. Bartschat



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

## Kindergottesdienst

**Jeden Sonntag um 10:00 Uhr**  
im Gemeindehaus (außer in den Schulferien)

Von Veränderungen in der Kirche ist ja in verschiedenen Zusammenhängen die Rede.

Ganz praktisch und konkret wird es nach den Sommerferien bei den Gottesdiensten in der Wendener Kirche: Nicht mehr um 10 Uhr, sondern um 11 Uhr wird der Gottesdienst beginnen.

Ausnahmen davon gibt es dann nur noch wenige (die Konfirmation zum Beispiel wird weiterhin um 10 Uhr beginnen).

11 Uhr: Das wird erstmal etwas ungewohnt sein. Für manche vielleicht mit einem Nachteil verbunden, für nicht wenige aber angenehmer: So können Sie entspannter frühstücken, Du kannst länger schlafen 😊, und das Mittagessen bekommt man trotzdem

noch hin.

Hintergrund ist, dass Pfarrer Mischke jetzt auch in Bienrode und Bechtsbüttel Gottesdienste halten wird, nachdem Lothar Voges dort verabschiedet wurde. In Bienrode ist die eingespielte Zeit 9.30 Uhr, sodass Tillmann Mischke um 9.30 Uhr dort ist und dann um 11 Uhr in der Wendener Kirche. Und auch eine Lektorin (oder ein Lektor) kann dann diese beiden Gottesdienste halten.

Los geht es mit der „Neuen Zeit“ am 16. August, da feiern wir um 11 Uhr „Gottesdienst mit Erzählen aus Tirol“. Am 23. August um 11 Uhr laden wir herzlich zum „Musikalischen Gottesdienst“ ein.

Wir freuen uns auf Sie und euch!

Tillmann Mischke

Besser eine Hand voll mit **Ruhe**  
als beide **Fäuste voll mit Mühe**  
und **Haschen nach Wind.** ‹‹

KOHELET 4,6

Monatsspruch **SEPTEMBER 2026**

# Gottesdienste im September

- So. 06.09. 10:00 Uhr 14. Sonntag n. Trinitatis**  
Konfirmation I m. Abendmahl/ Pfarrer T. Mischke
- So. 13.09. 10:00 Uhr 15. Sonntag n. Trinitatis**  
Konfirmation II m. Abendmahl/ Pfarrer T. Mischke
- So. 20.09. 10:00 Uhr 16. Sonntag n. Trinitatis**  
Gottesdienst zum Frauentag **in Bienrode**
- Sa. 26.09. 13:00 Uhr Taufe Ewelina Kabala  
14:00 Uhr Taufe Hannah Schmiedler
- So. 27.09. 11:00 Uhr 17. Sonntag n. Trinitatis**  
Gottesdienst/ Pfarrer T. Mischke

## Ankündigung Oktober

- So. 04.10. 11:00 Uhr Erntedank**  
Familiengottesdienst/ Pfarrer T. Mischke/ mit anschließendem Erntesuppe-Essen im Gemeindehaus

# Freud und Leid

## Taufen

Lou Pingel, Braunschweig  
Mats Ahlfeld, Thune



## Trauungen

Lorraine Hübscher und David Hübscher geb. Brückner



## Verstorben:

Karl-Heinz Kirchhoff, 86 Jahre, Wenden  
Hugo Spierling, 79 Jahre, Wenden  
Manfred Köhler, 76 Jahre, Thune  
Rudolf Schrapel, 92 Jahre, Thune  
Enne Meyer, geb. Langner, 95 Jahre, Braunschweig  
Sigrid-Marianne von Lacroix, geb. Popendicker, 64 Jahre, Wenden  
Jörg Sckudlarek, 66 Jahre, Wenden



# Musikalischer Gottesdienst am 23.08.



Wir laden herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst mit viel Musik am **23.08.2026 um 11 Uhr** (neue Zeit!) in unsere **Wendener Kirche** ein. Mit Texten, Gebeten und Liedern wollen wir uns zum Thema „Sommer“ auf den Weg machen. Zuhören, aber auch mitsingen und mitmachen - das ganze etwas anders als an einem normalen Sonntag!

Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von Susanne und Matthias (Gesang und Gitarre), Jakob Schwarzl (Orgel) und gestaltet von Pfarrer Tillmann Mischke und einem Vorbereitungsteam.

## morgenstern\*dekoladen

Erlebnismomente - die Kunden und Gäste begeistern



Der Dekoladen ist geöffnet  
freitags von 10-16 Uhr  
oder buch dir einen Termin!

- Home\*deko
- Hochzeits\*deko
- Party\*deko
- Event\*deko
- Schaufenster\*deko
- \* mieten oder kaufen
- ... wir beraten dich gern!

Heesfeld 8 / Veltenhof • Tel. 0174 - 19 46 270

info@morgenstern-deko.de • www.morgenstern-deko.de • @morgenstern.deko



## Keine Termine im Juli

## Termine - August

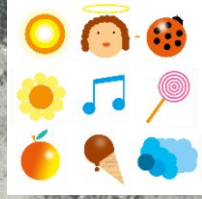
Do.	20.08.	19:30 Uhr	öffentliche Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus
Mi.	26.08.	15:00 Uhr	Geburtstagskaffee
Do.	27.08.	16:30 Uhr	Konfirmandenunterricht Jahrgang 2025/ 2026

## Termine - September

Do.	03.09.	16:30 Uhr	Konfirmandenunterricht: Probe zur Konfirmation am 06.09.
Do.	10.09.	16:30 Uhr	Konfirmandenunterricht: Probe zur Konfirmation am 13.09.
Do.	17.09.	16:30 Uhr	Konfirmandenunterricht Jahrgang 2026/ 2027
Do.	17.09.	19:30 Uhr	öffentliche Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus
So.	20.09.	11:00 Uhr	Babybasar
Do.	24.09.	16:00 Uhr	Kartenvorverkauf für Kohl und Krimi am 05.11.2026
Sa.	26.09.	18:00 Uhr	Ladies Shopping Night

## Regelmäßige - Termine

Mittwochs:	15:45 Uhr	Flötengruppe (außer in den Schulferien)
	16:15 Uhr	Kinderchor (außer in den Schulferien)
	20:00 Uhr	Taizéchor
Freitags:	15:45 und 16:45 Uhr	Musikgarten für Kinder



# Sommerkirche in der Region BS-Nord „True Crime Bible“

Die „Sommerkirche“ gibt es auch in diesem Jahr wieder! In den Sommerferien ziehen wir durch die Kirchen der Nachbarschaft, durch Bienrode, Bevenrode, Waggum, Wenden und Bechtsbüttel.

Und thematisch geht es in diesem Jahr um echte Verbrechen:

„True Crime“ bezeichnet ein Genre, das sich mit echten Kriminalfällen beschäftigt – oft spannend erzählt, aber auch mit Blick auf menschliche Abgründe, Schuld und Gerechtigkeit.

In unserer Gottesdienstreihe „True Crime Bible“ greifen wir solche Motive auf und verbinden sie mit biblischen Geschichten. Die Bibel ist nämlich voller „echter Fälle“: von Verrat, Neid und Gewalt – aber auch von Vergebung, Neuanfang und Hoffnung. Herzliche Einladung, diese spannenden und bewegenden Geschichten neu zu entdecken!

Es wird nicht in allen Orten an jedem Sommerferien-Sonntag einen Gottesdienst geben – es ist möglich, mal über den eigenen Kirchturm hinaus und bei den Nachbarn vorbei zu schauen und gemeinsam Gottesdienst zu feiern – jeweils um 10 Uhr.

Sie sind & ihr seid herzlich eingeladen!

Thema	Ort		Lektor/in
5. Juli	Waggum	Der Nächste (Lk 10, 25-37)	Hoppmann
12. Juli	Wenden	Deborah und Barak (Richter 4-5) anschließend: "Eine-Welt-Verkauf"	Nehrkorn
19. Juli	Bechtsbüttel	Josef & seine Brüder	Bartschat
26. Juli	Bevenrode	Ein grausames Exempel (Mk 6, 17-19)	Nehrkorn
2. August	Bienrode	Nur ein Stück Land (Apg. 5, 1 - 11)	Hoppmann
9. August	Wenden	Kain & Abel anschließend: "Eine-Welt-Verkauf"	Bartschat



Wie schon im letzten Gemeindebrief angekündigt, soll am 07. und 08.11.2025 ein Chorprojekt in Wenden stattfinden.

Ort: Gemeindehaus Wenden, Im Winkel 4, 38110 Braunschweig  
Zeit: Samstag, 07.11.2026, Probe von 9 bis 17 Uhr (mit Pausen),  
Sonntag, 08.11.2026, Probe von 9 bis 10:30 Uhr und  
anschließend Mitwirkung im Gottesdienst um 11 Uhr

Geleitet wird das Wochenende von Musiker und Chorleiter Moritz König. Neben dem mehrstimmigen Einstudieren einiger moderner Kirchenlieder wird ein Schwerpunkt auch auf Stimmbildung liegen. Und natürlich wird die Freude am Singen und an der Musik im Vordergrund stehen! Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, Vorkenntnisse oder Notenlesen sind nicht erforderlich.

Das Angebot ist für die Teilnehmer\*innen kostenfrei.

Bitte melden Sie sich unter Angabe Ihrer Stimmgruppe (falls bekannt) an unter:  
wiebke.hupfer@lk-bs.de

oder im Pfarrbüro Tel.: (0 53 07) 22 53

## Erntedank am 4. Oktober um 11 Uhr

Wir feiern das Erntedankfest und laden wir Sie und euch herzlich zum Gottesdienst am 4. Oktober um 11 Uhr (neue Zeit!) ein!

Im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche gibt es eine Erntedank-Suppe! Erntegaben, die den Altar schmücken werden, können gern am Donnerstag und Freitag zum Gemeindehaus gebracht werden.

# RUNDUM BERATEN & ZUHAUSE VERSORGT



DIAKONIE  
STATION  
BRAUNSCHWEIG

## Rundum beraten

- › Bei Fragen zur Pflege
- › Unterstützung bei Besuchen des med. Dienstes der Krankenkassen
- › Beratung zur Verhinderungs-, Kurzzeit- und Tagespflege
- › Vermittlung von Hausnotruf, Nachbarschaftshilfe, Essen auf Rädern
- › Unterstützung bei Antragsstellungen  
(z.B. im Bereich Kranken- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Hilfe zur Pflege)

## Zuhause versorgt

- › Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- › Grundpflege nach SGB XI (Hilfe bei der Körperpflege)
- › Hauswirtschaftliche Versorgung in Verbindung mit Körperpflege
- › Moderne Wundversorgung
- › Palliative Care in Verbindung mit SAPV



### Filiale Schwarzer Berg

Holunderweg 11 | 38112 Braunschweig  
t 0531 238 66 1 | f 0531 32 32 98  
schwarzerberg@diakoniestation38.de  
Bürozeiten: Mo – Fr: 8 – 15 Uhr  
Termine nach Vereinbarung

## Testhörer gesucht:

Hightech-Hörwunder, die begeistern



**amplifon**  
Die Hörexperthen

**Gutes Hören entlastet das Gehirn und ermöglicht Ihnen mehr Lebensqualität.**

Erleben Sie moderne Hörsysteme mit Akku-Technologie und Bluetooth-Konnektivität, die Sie im Alltag begleiten.

### Querum:

Westfalenplatz 14, 38108 Braunschweig  
Telefon: 0531 - 310 25 144

### Siegfriedviertel:

Mittelweg 50, 38106 Braunschweig  
Telefon: 0531 - 355 71 666

Mo., Di., Do., Fr. 09:00-13:00 und  
14:00-18:00 Uhr; Mi. 09:00-13:00 Uhr

Anmeldung per Mail  
am 29.+30. August 2026 unter  
[babybasar.wenden@lk-bs.de](mailto:babybasar.wenden@lk-bs.de)  
Platzvergabe durch Losverfahren



20. September 2026

**11:00-14:00 Uhr**

Gemeindehaus Wenden

Im Winkel 4

38110 Braunschweig

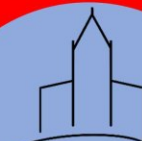
# Sortierter Baby- und Kinderbasar

**Verkauf von Kinderkleidung Größe 56-176  
Spielzeug, Bücher und alles rund ums Kind.**

Es gibt einen kleinen Mittagsimbiss und ein  
großes Kuchenbüffet zu kleinen Preisen, gerne  
auch zum Mitnehmen.



Infos über den Link oder unter:  
[babybasar.wenden@lk-bs.de](mailto:babybasar.wenden@lk-bs.de)



Wenden mit Thune  
St. Johannes Baptista  
Veranstalter:

Kirchengemeinde Wenden  
mit Thune

## Konfirmation am 06.09.



Mila Duda  
Lagkamp 2c - Thune



Pia Ehlers  
Meine



Hanna Graf  
An der Schunter 4 - Thune



Helena Kern  
Rösekenwinkel 8 - Harxbüttel



Robert Pilz  
Rösekenwinkel 43 - Harxbüttel



Mia Pleuß  
Hauptstr. 45 - Wenden



Finja Woltersdorf  
An den Ohewiesen 3a - Wenden



Maurice Zaczek  
An der Autobahn 13 - Wenden

Konfirmation am 13.09.



Emma Fuhse  
Thunstr. 6a - Thune



Emma Heine



Marlene Jäger  
Rösekenwinkel 13 - Harxbüttel



Hannah Mierau  
Meinstr. 12h - Thune



Magdalena Rauschenberg  
Lavendelweg 33 - Wenden



Charlotte Vollrath  
Salgenholzweg 6 - Wenden



Vorsorge Bestattungen Trauerbeistand



Vorsorgeordner und Patientenverfügungen sind bei uns kostenlos Service

Begleitung für Angehörige, die einen  
nahestehenden Menschen verloren haben.**Kindertrauergruppe „Patronus“**

**Trauerbeistand e.V.**  
Beratungs- und Begegnungsstätte



Telefon 0531 2506760  
info@arbor-bestattungen.de  
www.arbor-bestattungen.de

Lincolnstraße 46 / 47  
38112 Braunschweig

Telefon 0531 12 43 40  
patronus@trauerbeistand-ev.de  
www.trauerbeistand-ev.de

**WIR SIND IMMER FÜR SIE DA, WENN SIE UNS BRAUCHEN!**

**EIGENER ANDACHTSRAUM  
UND TRAUERCAFÉ  
(BIS 70 PERS.)**

**ANDREAS GÜNTER BESTATTUNGEN**

**TAG & NACHT  
05 31 / 580 72 77**

**BÜRO: BRAUNSCHWEIG, CELLER STR. 93 UND ANDACHTSRAUM & CAFÉ: TRAUTENAUSR. 16**

seit 1926

**K.-H. Blecker**  
**BESTATTUNGSHAUS**  
seit Generationen der Qualität verpflichtet

**Tag+Nacht  
05304-7650**

**EHRlich** **TRANSPARENT** **ZUVERLÄSSIG**

**Stammhaus**

Gifhorn Str. 5 · 38528 Adenbüttel | Rüberweg 51 · 38527 Meine | Beekamp 2 · 38179 Groß Schwülper



Bestattungshaus Karl-Hermann Blecker GmbH · Geschäftsführer: Bestattermeister Ralf Blecker  
www.bestattungshaus-blecker.de · info@bestattungshaus-blecker.de

# Große sortierte Ladies Shoppingnight in Wenden!

26. September 2026  
17:00-20:00

Gemeindehaus Wenden  
Im Winkel 4  
38110 Braunschweig

Anmeldung ab dem  
15. August 2026!

Verkauf von gepflegter  
Bekleidung, Schuhe,  
Handtaschen & weitere  
Accessoires und Dekoartikeln  
rund um die Frau.

Die ersten 25 Gäste erhalten von uns  
ein Begrüßungsgetränk gratis!



Anmeldung & Infos unter:  
[wenden-shoppingnight@web.de](mailto:wenden-shoppingnight@web.de)



Veranstalter: Kirchengemeinde  
Wenden mit Thune

Als ältestes Bestattungsunternehmen  
in Wenden begleiten wir Sie vor,  
während und nach Ihrem Trauerfall.

# Heidorn

## Bestattungen

Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattung

Bestattungsvorsorge



Telefon Tag und Nacht 05307 / 27 96

# WARUM ES BEI KATHOLIKEN SO VIELE HEILIGE GIBT – UND BEI EVANGELISCHEN NICHT



Wer katholische Kirchen besucht, begegnet ihnen überall: Maria, Franziskus, Antonius, Elisabeth. In der evangelischen Kirche ist das deutlich anders.

Das liegt nicht daran, dass Protestanten keine beeindruckenden Glaubensmenschen kennen würden. Der Unterschied ist vor allem theologisch. In der katholischen Kirche sind Heilige Menschen, deren Leben in besonderer Weise auf Gott verwiesen hat. Nach einem geregelten Verfahren können sie selig- oder heiliggesprochen werden. Mit der Heiligsprechung erklärt die Kirche offiziell, dass diese Person verehrt und um Fürbitte bei Gott angerufen werden darf. Dabei ist wichtig: Heilige werden im katholischen Verständnis nicht angebetet. Anbetung gilt allein Gott. Heilige gelten vielmehr als Vorbilder des Glaubens und als Fürsprecher.

Die evangelische Tradition setzt einen anderen Schwerpunkt. Seit der Reformation steht stark im Zentrum, dass der Mensch allein durch Gottes Gnade und durch den Glauben gerechtfertigt wird. Zwischen Gott und Mensch braucht es nach diesem Verständnis keinen weiteren Mittler neben Jesus Christus. Genau deshalb lehnt die evangelische Theologie die Anrufung von Heiligen ab. Das Augsburger Bekenntnis, eine der wichtigsten evangeli-

schen Bekenntnisschriften, sagt es ziemlich klar: Man soll der Heiligen gedenken und sich an ihrem Glauben ein Beispiel nehmen – aber man soll sie nicht anrufen oder bei ihnen Hilfe suchen.

Ganz heiligenfrei ist der Protestantismus deshalb aber nicht. Auch in evangelischen Kirchen gibt es eine Erinnerungskultur für Glaubenszeugen, etwa für Dietrich Bonhoeffer oder andere Menschen, die mutig und glaubwürdig gelebt haben. Sie werden geschätzt, zitiert und gewürdigt – nur eben in der Regel nicht offiziell heiliggesprochen und nicht um Fürbitte angerufen. Der Heidelberger Katechismus formuliert diese Abgrenzung noch einmal deutlich, wenn er das Anrufen von Heiligen ausdrücklich zurückweist.

Der eigentliche Unterschied lautet also nicht: Hier gibt es heilige Menschen, dort nicht. Sondern: Die katholische Kirche hat eine ausgeprägte Heiligenverehrung mit offizieller Heiligsprechung. Die evangelischen Kirchen kennen Glaubensvorbilder, wollen aber vermeiden, dass jemand zwischen Christus und die Gläubigen tritt. Oder etwas salopp gesagt: Die einen führen ein Heiligenverzeichnis, die anderen eher ein stilles Gedächtnis ihrer großen Glaubensgestalten.

DANIELA HILLBRICHT

Wir gehen Ihnen an die **WÄSCHE**

**WASCHEREI  
WENDEN**

Wäscherei Abhol- & Lieferservice für den Haushalt,  
Hotel, Gastronomie Handel & Haushalt

Aschenkamp 15 c/d · 38110 Braunschweig · Tel. 0 53 07 / 22 10 · Fax 48 57

Modern heizen • Energie sparen



Ihr Heizöl-Lieferant

**Martin Voges**

**BRENN + BAUSTOFFE**

38162 Schandelah - Gardesser Straße 21

Tel. (05306) 91 10 70 

**Ihr Fleischerfachgeschäft**

**Zimmer**

*Party-Service*

Brandenburgstraße 5  
38110 Braunschweig-Wenden  
Fax: 0 53 07 / 18 75



**Tel.: 0 53 07 / 22 54**

Inwiefern kann sich die Kirche, inwiefern darf sich die Kirche, inwiefern muss sich die Kirche in gesellschaftliche und politische Debatten einbringen?

Ich finde: Kirche braucht sich nicht und soll sich nicht in die Parteipolitik einmischen. Aber sie muss ihre Stimme einbringen, wenn es um Grundsätzliches geht. Zum Beispiel um Bewahrung der Schöpfung, um Frieden, um Gerechtigkeit.

In unserem Gemeindebrief haben wir im letzten Jahr diese Frage immer wieder angesprochen. Die Titelbilder setzten jeweils Diskussionen ins Bild, die in Politik und Gesellschaft geführt werden – und zu denen auch die Kirche aus dem Glauben heraus Stellung nimmt. Flucht und Migration, Nachhaltigkeit, Christenverfolgung, der menschengemachte Klimawandel waren Themen. Dabei haben wir, neben persönlichen Gedanken, jeweils Stellungnahmen der evangelischen Kirche in Deutschland vorgestellt.

Weil am 13. September in Niedersachsen Kommunalwahlen sein werden, nehmen wir in dieser Ausgabe unsere Demokratie in den Blick.

Ich denke, dass sie zwar nicht perfekt ist (was auf Erden könnte das schon sein?!), dass sie aber die beste der Staatsformen ist, die Menschen bisher ersonnen haben, weil sie auf friedlichem Wege einen Ausgleich der Interessen möglich macht.

Als Christen und Christinnen müssen wir den Ideen entschieden entgegnetreten, die zum Ziel haben, die Demokratie auszuhöhlen, die andere Menschen herabwürdigen.

Auch das Grundgesetz, das in Artikel 1 die Unantastbarkeit der Menschenwürde an die erste Stelle setzt, entspricht dem Kern christlicher Überzeugung.

Für Christen und Christinnen ist deshalb die AFD nicht wählbar.

In diesem Sinn äußert sich auch das „Statement der Leitenden Geistlichen Niedersachsen und Bremen“, das am 5. Mai veröffentlicht wurde, kurz vor dem 8. Mai und dem 23. Mai – und im Vorfeld der Kommunalwahl am 13. September. Setzen Sie sich bitte mit den Thesen auseinander. Vertreten Sie sie, wenn Sie in Ihrem Umfeld auf demokratiefeindliche oder herabwürdigende Ideen stoßen!

Bleiben Sie mutig!

Herzliche Grüße Ihr Pfarrer Tillmann Mischke

Hier das Statement im Wortlaut:

# Statement zur Demokratie der Leitenden Geistlichen Niedersachsens und Bremen

## Menschenwürde - Nächstenliebe - Zusammenhalt Wir stehen dazu

### Wir sind überzeugt.

Die freiheitlich-liberale Demokratie hat es unserem Land drei Generationen ermöglicht, in einer vielfältigen und solidarisches Gesellschaft im Frieden zu leben. Sie hat sich bewährt und bleibt die überzeugendste Form politischen Zusammenlebens. Demokratie sichert Freiheit und Gleichheit, eröffnet Raum für Vielfalt und begrenzt Macht, indem sie diese nur auf Zeit überträgt. Demokratie beruht auf Rechtstaatlichkeit und der damit verbundenen Gewaltenteilung. Sie organisiert politische

Entscheidungen durch Mehrheiten, schützt zugleich Minderheiten und trägt Konflikte im Rahmen friedlicher Aushandlungsprozesse aus. Voraussetzung dafür ist die Bereitschaft zum Kompromiss. Als Kirchen in Niedersachsen wollen wir diese demokratische Ordnung stärken. Wir sind überzeugt, dass Begegnung und Dialog möglich sind.

### Wir sorgen uns.

Spannungen gehören zum Wesen einer demokratischen Gesellschaft. Ein pluralitätsfähiger demokratischer Rechtsstaat muss unterschiedliche Überzeugungen aushalten und im offenen Diskurs verhandeln. Doch wenn demokratische Standards und grundlegende Werte ausgehöhlt werden, geraten die Fundamente unseres Gemeinwesens in Gefahr. Mit Sorge beobachten wir, wie Wut, Ausgrenzung und Verachtung den gesellschaftlichen Zusammenhalt untergraben. Stimmen werden lauter – teils auch demokratisch legitimiert –, die autoritär auftreten und demokratische Prinzipien missachten. Sie instrumentalisieren die Meinungsfreiheit zur Herabwürdigung anderer, beanspruchen für sich, allein zu wissen, was „das Volk“ wolle, und schließen Menschen bewusst aus. Dabei



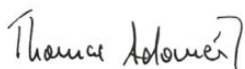
wird ethnische Zugehörigkeit über Staatsbürgerschaft gestellt. Führende Vertreter der AfD äußern sich verfassungsfeindlich und rechtsextremistisch. Nach unserer Überzeugung ist die AfD für Christinnen und Christen daher nicht wählbar.

## Wir setzen uns ein.

Als Christinnen und Christen treten wir entschieden für die Werte ein, von denen Demokratie lebt: Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt. Demokratie ist auf die aktive Beteiligung ihrer Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Sie lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen, wählen gehen, sich zur Wahl stellen und sich in Kommunen, Ländern und im Bund engagieren. Wir sind dankbar, dass so viele Menschen auf diese Weise ihre Gaben und ihre Kraft in das Miteinander einbringen. Ohne dieses Engagement verliert Demokratie ihre Lebenskraft. Sie braucht Menschen, die ihr leidenschaftlich und kritisch zugleich verbunden sind, die sie stärken und weiterentwickeln.

Als Kirchen fördern wir daher Begegnungen über Unterschiede hinweg und treten für einen respektvollen Umgang ein – auch gegenüber denen, die anders denken, sprechen oder leben. Das christliche Menschenbild gründet in der Zuwendung zum Mitmenschen. Das biblische Gebot „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“, welches Jesus gelehrt und gelebt hat, bringt diese Haltung zum Ausdruck. Es weist über den persönlichen Bereich hinaus und prägt auch das Zusammenleben in einer demokratischen Gesellschaft. Unsere Perspektive ist eine menschenfreundliche Gemeinschaft, in der alle nach demokratischen Regeln zum Gelingen des Ganzen beitragen. So werden Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt erfahrbar. Wir glauben, dass es sich lohnt, dafür einzutreten. Unsere Hoffnung auf Jesus Christus gibt uns die Kraft dazu. Dazu stehen wir!

Hannover/Bremen, 5. Mai 2026



Thomas Adomeit  
Bischof



Dr. Susanne bei der Wieden  
Kirchenpräsidentin



Dr. Christina-Maria Bammel  
Landesbischofin



Dr. Bernd Kuschner  
Kirchenpräsident



Ralf Meister  
Landesbischof



Dr. Oliver Schuegraf  
Landesbischof

## Landessynode nimmt Sachstandbericht zur Strukturreform entgegen

Die braunschweigische Landessynode hat sich bei ihrer jüngsten Tagung am 8. Mai in Wolfenbüttel über den Sachstand der Umsetzung der Strukturreform informiert. Auf den Beschluss der Landessynode vom November 2025 sei eine konsequente Umsetzungsphase gefolgt, erklärte Projektmanager Steven Burek. Das Ziel lasse sich in dem Leitsatz zusammenfassen



Vor Ort gestalten, regional verwalten“.

Aufgaben, die viel Verwaltungs-, Finanz- und Gebäudekompetenz erfordern, sollen auf der regionalen Ebene gebündelt werden. Vor Ort sollen die Freiräume wachsen, das kirchliche Leben lebendig zu gestalten. Die Logik der Strukturreform sei nicht primär eine Verwaltungsentscheidung, sondern ein Gestaltungsprinzip. „Ortsnähe bleibt ausdrücklich erhalten, allerdings nicht als überall flächendeckend gleiches Verwaltungsraster, sondern als Orientierung kirchlicher Präsenz und

Beziehungspflege,“ so Burek.

Mittlerweile hätten alle elf Propsteivorstände Fusionsentscheidungen getroffen. Danach soll es ab 2027 vier Propsteien geben: eine Propstei „Harz“ aus Gandersheim-Seesen, Bad Harzburg und Goslar; eine Propstei „Helmstedt, Königslutter, Vorsfelde“; eine Propstei „Salzgitter, Wolfenbüttel, Schöppenstedt“ sowie eine Propstei „Braunschweig-Vechelde“. Ein erstes positives Beispiel für eine bereits vollzogene Fusion auf Propsteiebene sei Vorsfelde.

Eine Arbeitsgruppe (AG) „Strukturreform“ Sorge für eine Weiterentwicklung und Umsetzung der Eckpunkte der Strukturreform. In der Arbeitsgruppe würden Grundsatzentscheidungen vorbereitet, Zielbilder geschärft und offene Klärungsbedarfe priorisiert. Außerdem gebe es drei Unterarbeitsgruppen, um die Arbeit fachlich zu vertiefen: eine AG „Propsteien, Regionalkirchengemeinden, Ortsausschüsse, lokale Beteiligung“; eine AG „Recht und Governance“ sowie eine AG „Verwaltungsreform“.

Wie Burek erklärte, zeichnen sich in den Arbeitsgruppen mehrere Schwerpunkte ab: Auf Ebene der künftigen Propsteien würden die Aufgaben- und Rollenprofile geschärft, insbesondere die Doppelspitze aus theologischer und

geschäftsführender Verantwortung.



Steven Burek

Auf Ebene der künftigen Regionalkirchengemeinden gehe es um die Frage, wie Aufgaben aus Verwaltung, Finanzen und Gebäudewesen sinnvoll gebündelt werden können. Für die ortsnahe Ebene werde die künftige

Rolle der bisher als „kirchliche Ortsausschüsse“ bezeichneten Gremien beraten.

Parallel werde eine Verwaltungsreform vorangetrieben. Untersucht würden zwei Szenarien: die Vereinheitlichung der Verwaltung in einer gemeinsamen Kirchenverwaltung sowie die Verwaltung in einem Propsteiverband und dem Landeskirchenamt. Dazu gehöre, dass der Personalbestand in der kirchlichen Verwaltung, Landeskirchenamt, Propsteiverbände und Verwaltungsstellen, bis 2035 sozialverträglich und im Wesentlichen durch Altersfluktuation um 35 Prozent reduziert werden soll.

Michael Strauß



**Ein Ort für Tierliebe und Qualität  
Ihr Tierladen vor Ort!**

**Lieferservice**  
für die Regionen Braunschweig,  
Papenteich & Umgebung  
(ab 30€ MBW)

**Vogelfutter**  
Entdecken Sie ganzjährig unsere  
Auswahl an Vogelfutter

**Öffnungszeiten:**  
Mo – Fr 9:00 - 18:00 Uhr  
Sa 9:00 - 16:00 Uhr  
Hundesalon: mit Termin

Hauptstraße 74  
38110 Braunschweig  
Tel.: 05307 – 9402878  
E-Mail: info@der-tierladen.com

 DerTierladen  
 der\_tierladen  
[www.der-tierladen.com](http://www.der-tierladen.com)

| In Vollzeit oder Teilzeit ...

**...sich verändern?**  
**als Pflegefachkraft**  
**als Pflegehelfer\*in**

Wir suchen Sie (w/m/d)



www.[job38.de](http://job38.de) | [bewerbung@thomaehof.de](mailto:bewerbung@thomaehof.de)

- + Verlässliche Dienstplangestaltung
- + Gehalt nach AVB des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes
- + Tariflicher Urlaub
- + Weiterbildungsmaßnahmen
- + Betriebliche Altersvorsorge
- + Betriebliches Gesundheitsmanagement
- + Einarbeitung im erfahrenen Team



**Stiftung St. Thomaehof**  
*Die soziale Stiftung für Senioren in Braunschweig*

**Die Vielfalt**  
**traditionellen**  
**Imkerhandwerks.**



BIHOPHAR ist höchste Imkerqualität aus Braunschweig und das seit über 50 Jahren. Erleben Sie die einzigartige Genusswelt unserer über 40 Honige – werterhaltend abgefüllt in Braunschweig-Wenden.

BIHOPHAR Honig – Die hohe Kunst des Imkerhandwerks.

[www.bihoppar.de](http://www.bihoppar.de)

# Neue Gitarrengruppe für Anfänger

27

**Ab Montag, 17. August 2026,**

**Um 15.45 Uhr – 16.30 Uhr**

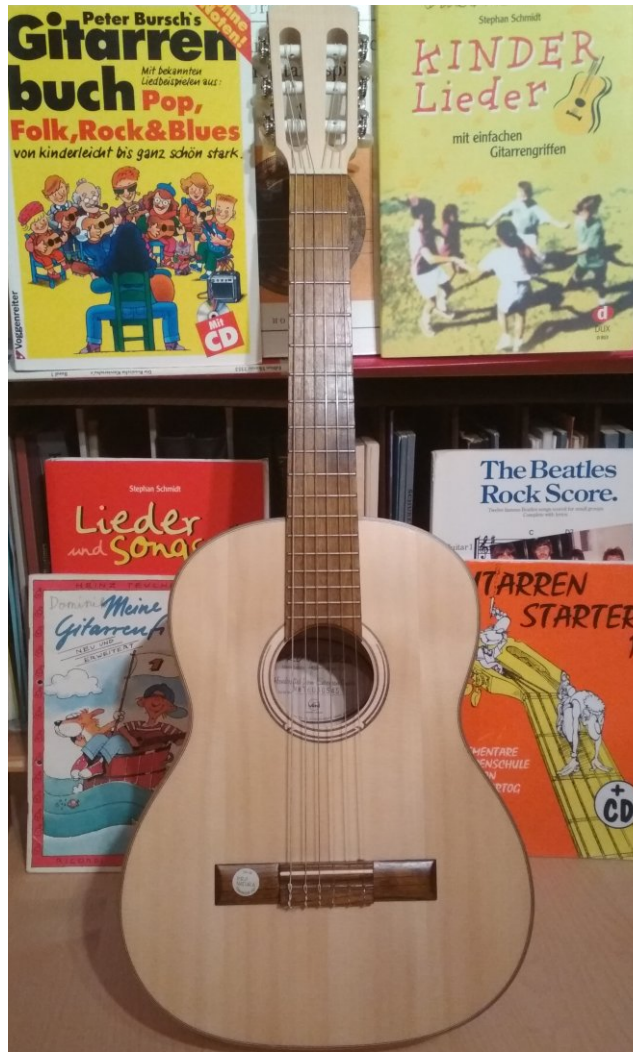
**im ev.Gemeindehaus in Bienrode, Dammwiese 8**

Unter Umständen sind auch ein anderer Tag und andere Zeit möglich.

Die Gruppe ist offen für jedes Alter. Daneben gibt es montags nachmittags und abends kleine (leicht) fortgeschrittene Gruppen, getrennt nach Kindern und Jugendlichen/Erwachsenen. Auch dort sind noch Plätze frei. In allen Gruppen lernen wir Lieder und Songs begleiten und lernen nach Noten spielen.

Mein Name ist Roland Friedrich. Bei Interesse rufen Sie mich an (am besten zwischen 8 und 13 Uhr) 05307-6628 oder Sie mailen mir: <rolandgebhardfriedrich@w.b.de> oder komm/kommen Sie einfach am 17. oder 24. August während der Unterrichtszeit vorbei.

Ihr Gitarrenlehrer Roland  
Friedrich



## Ein toter Ghostwriter, ein unvollendetes Buch, ein altes Familiengeheimnis

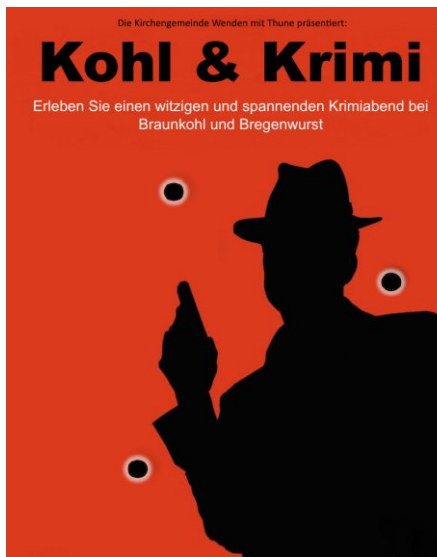
Gleich zu Anfang steht fest: Peer-Adam Prentzel ist tot. Der Literaturpreisträger, dessen Karriere einst am Alkohol scheiterte, verdingte sich kurz vor seinem Tod als Ghostwriter für Biografien. Zugleich hat er endlich einen neuen Roman fertiggestellt, um den sich zwei Verlage reißen. Steht sein Tod mit der persönlichen Rivalität zweier exzentrischer Verleger-Persönlichkeiten in Verbindung? Oder verbirgt sich die Lösung des Falles in der Biografie der ehemaligen Rennfahrerin Anneliese Schlobohm, seinem letzten - unvollendeten - Manuskript? Will jemand verhindern, dass ein tödliches Geheimnis ans Licht kommt? Journalistin Flora Kamphusen und ihr Großvater Carsten Blume, Kriminalhauptkommissar im Ruhestand, ermitteln zwischen Verden, dem Aller-Leine-Tal, Hannover, der Wedemark und Braunschweig parallel zur Polizei - und das wird gefährlicher, je näher sie der Lösung kommen.

Das Motto der Krimireihe, deren 4.

Fall es ist, lautet: „Im friedlichen Flachland lauert das Grauen“.

Nach dreimal Braunschweig mit

Gemeinschaftslesungen in der Brunsviga, bei denen ich vor allem moderiert habe und einer Duo-Lesung mit Mario Bekeschus auf dem Aller-Floß freue ich mich auf eine Einzellesung, in der ich gerne erzähle, wie ich in Braunschweig auf die Suche nach einem „Ablageplatz“ für eine Krimileiche gegangen bin.



Es grüßt und freut sich auf den Kohl und Krimi

Bettina Reimann



Genießen Sie einen spannenden Abend bei Braunkohl und Bregenwurst, einem leckeren Dessert und musikalischen Einlagen!

**Die Lesung findet am 5. November um 19 Uhr im Gemeindesaal statt.  
Der Vorverkauf startet am 24. September um 16 Uhr im Pfarrbüro.**

Wie immer gilt: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.  
Vorbestellungen werden nicht angenommen.

**Der Eintrittspreis für diesen geselligen Abend beträgt 19 €.**

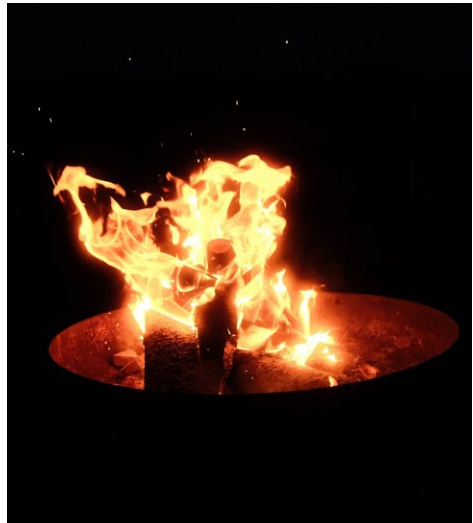
Auch in diesem Jahr wird gleichzeitig mit dem Kartenverkauf eine Tischreservierung vorgenommen.

## Singen am Lagerfeuer

Singen macht Spaß.  
Singen macht Mut.  
Singen berührt.  
Sing mit!

Wir laden herzlich ein zum Singen am  
Lagerfeuer  
am  
**Samstag, dem 12. September,  
um 20 Uhr**

mit Susanne & Matthias Bruhn  
an der Wendener Kirche



## Liebe Café-Besucher!



Der Sommer ist da und der Pfarrgarten in Bevenrode ist geöffnet. Bei Kaffee und Kuchen haben alle eine schöne gemeinsame Zeit. Wir vom Caféteam freuen uns, Sie begrüßen zu können. Unsere nächsten Termine sind:  
Ab **14.30 Uhr**,  
der **05. Juli** und der **30. August 2026**

Ihr Café im Pfarrhaus-Team

Tanzen für Singles & Paare  
zwischen Disco & Tanztee seit 1990

## Dance&Fun!

Mr. Discofox Walter Schmidt

www.**DISCOFOX**.de

Tel. 0531-333 815 - info@discofox.de

mobil 0176 251 339 82

Büro: Am Wasserturm 15, 38102 BS

### Wir bieten Tanzkurse für

- Jugendliche ab 13 ½ auf Anfrage
- Discofox (Kurse für alle Level)
- Gesellschaftstanz, DiscoChart ...
- Hochzeits-Tanzkurse
- **monatlich neue Kurse**

- Verleih von Musikanlagen & Licht

### Unterrichtsorte:

- Sonntags in Wenden, Im Winkel 5
- Mittwochs bei KufA, Westbahnhof 13
- ... und bei Euch vor Ort?

## L. Hübscher & Weseloh GbR

Christian-Pommer-Str. 24 • 38112 Braunschweig

# TAXI - 1 2 3



## BS - 3 100 123

Theater- Dialyse- Krankenfahrten sitzend  
Rollstuhlbeförderung u. vieles mehr

GRIECHISCHES RESTAURANT

# KOS

Ein Stück Griechenland in Wenden

Inh. Georgia Papadopoulou  
Hauptstr. 56 • 38110 Braunschweig

Öffnungszeiten: 11.30 - 14.30 & 17.30 - 23.30 Uhr  
An allen Feiertagen geöffnet! • Montag ist Ruhetag

Wir haben Raucher- und Nichtraucherräume

automatische Kegelbahn  
Klubräume für alle Festlichkeiten

Gerichte zum Mitnehmen  
Tel.: 0 53 07 / 93 29 95

# Gorklo

Sanitär • Heizung • Schwimmbad  
Solar • Lüftung • **Notdienst**

**Tel. 0 53 07 / 29 46**

Stormstraße 6 • 38110 Braunschweig • Mail: info@gorklo.de

Rund 100 Besucher – klein und groß – waren zum Familiengottesdienst am 26.4.2026 in unsere Wendener Kirche gekommen. Der Gottesdienst wurde an diesem besonderen Sonntag überwiegend von den Kindergartenkindern der Evangelischen Kindertagesstätte in Wenden gestaltet.

Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen zeichneten die 3 bis 6-jährigen die biblische Erzählung von Jona und dem Wal nach. In kurzen Szenen zeigen sie die Flucht Jonas, den Sturm, der die Seeleute umhüllt und schließlich die

Rettung aus dem Bauch des Wals. Unterbrochen wurden die einzelnen Sequenzen durch Lieder und Gebete. Tanja Bartschat, die den Gottesdienst stellvertretend für den erkrankten Pastor Mischke übernahm, ordnete die Geschichte von Jona und dem Wal in den Gesamtzusammenhang ein. Sie gab den Kindern – und Erwachsenen! – mit auf den Weg, dass sich niemand vor Gott verstecken könne. Dies sei auch nicht notwendig, da Gott alle Menschen liebe und niemand Angst haben müsse.



*Die Kinder der Evangelischen Kindertagesstätte in Wenden zeichnen die biblische Erzählung von Jona und dem Wal nach.*

## Spiel, Spaß und Abenteuer im Wald

Eine Woche lang hieß es für unsere Kinder der Kita Wenden: Rucksack packen und ab in den Wald! Unsere Waldwoche war für alle ein ganz besonderes Erlebnis voller Abenteuer, Bewegung und neuer Entdeckungen.

Jeden Morgen machten wir uns gemeinsam auf den Weg in die Natur. Dort gab es viel zu erleben: Die Kinder bauten kleine Hütten aus Ästen, balancierten über Baumstämme, sammelten Blätter, Zapfen und Moos und entdeckten viele Tiere und Pflanzen. Mit neugierigen Augen wurde der Wald erkundet und jeder Tag brachte neue spannende Eindrücke mit sich.

Natürlich kam auch das Spielen nicht zu kurz. Ob Verstecken zwischen den Bäumen, gemeinsames Rennen über die Waldwege oder fantasievolle Rollenspiele – der Wald wurde schnell zu einem großen Abenteuerspielplatz. Dabei stärkten die Kinder nicht nur ihre Motorik und Kreativität, sondern auch das Miteinander in der Gruppe.

Ein besonderes Highlight war unser gemeinsames Lagerfeuer. Zusammen saßen wir gemütlich beisammen, hörten Geschichten, sangen Lieder und

genossen Stockbrot über dem Feuer. Für viele Kinder war das ein unvergesslicher Moment.

Die Waldwoche hat uns einmal mehr gezeigt, wie wertvoll die Natur für Kinder ist. Sie bietet Raum zum



Entdecken, Staunen, Lernen und Wohlfühlen. Mit vielen schönen Erinnerungen kehrten wir am Ende der Woche zurück in die Kita.

## aus der "Schunterarche Thune" reisten ins Zahlenland



Kinder nehmt euch an die Hand, wir wandern froh durchs Zahlenland. Immer weiter Schritt für Schritt. Jetzt geht's zur 2, kommt alle mit!" Mit diesem Lied begann unser „Schukitreffen“ und somit auch unsere Reise ins Zahlenland. Hier hat jede Zahl ihre eigene



Geschichte und ihre eigene Insel. Die 1 war zum Beispiel erkältet und hat beim Niesen immer alles durcheinandergebracht. Die 4 hingegen lebte auf einer

Insel, auf der alles viereckig war. Egal ob Teller, Stühle oder auch der Garten. Und die 3 ist super gerne Dreirad gefahren. Ihr Haus bestand tatsächlich aus nur drei Gegenständen und war ebenfalls dreieckig. Die Kinder haben sich zu jeder Zahl Gedanken gemacht und das Zahlenland mit vielen verschiedenen Inseln und Häuser geschmückt. Gemeinsam haben wir den Umgang mit den Zahlen 1-10 auf spielerische Art und Weise kennen gelernt und hatten dabei eine Menge Spaß!

Viele Grüße aus dem Kindergarten „Schunterarche“!



## Kleine und große „Schunterzwerge“ besuchen die Kirche



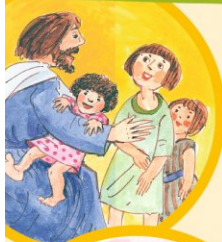
Am 27. Mai trafen sich Eltern, Kinder und Mitarbeitende der Krippe „Schunterzwerge“ auf dem Gelände unserer Kirchengemeinde St. Johannes Baptista in Wenden. Auf der Rasenfläche vor der Kirche sangen wir fröhliche Lieder. Dabei begleitete uns Tillmann Mischke auf seiner Gitarre. Anschließend ging es in die Kirche hinein, die wir ganz genau erkunden durften. Es gab viel zu entdecken und alle waren sehr neugierig. Ein besonderes Highlight war die große Orgel: Einige Kinder durften sogar selbst auf der Orgel spielen und die verschiedenen Töne ausprobieren. Es war ein toller Nachmittag mit vielen schönen Eindrücken und viel Freude für alle Kinder und Erwachsenen.





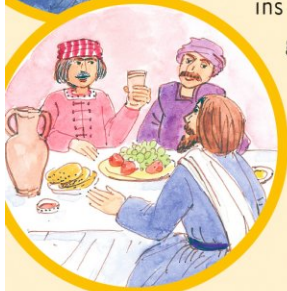
# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



## Ein Herz für alle

Jesus mochte alle Menschen, egal ob sie reich oder arm, stark oder schwach, groß oder klein waren. **Besonders die Kinder:** Er sagte zu seinen Jüngern, sie sollten so werden wie die Kinder, um ins Himmelreich zu kommen. Er hat die Kinder ernst genommen. **Jesus hatte ein Herz für Außenseiter.**



Zum Beispiel konnte niemand den Zöllner Zachäus leiden.

Doch er kletterte extra auf einen Baum, um Jesus in der Menschenmenge zu sehen. Da ist Jesus freundlich zu ihm und ist sein Gast beim Essen. **Seine besten Freunde waren arme Fischer.**

Bildung, Beruf oder Geld waren ihm egal. Wichtig war Jesus, dass auch seine Freunde andere Menschen so liebten, wie Gott uns liebt!



**Quizfrage:** Wer hat als Erster die Geschichten von Jesu erfahren und aufgeschrieben?



## Geheimcode für Bibelaagenten

**Was bedeutet Mk 10, 46-52?**

Damit findest du ganz schnell eine Stelle in der Bibel. Such im Inhaltsverzeichnis das Buch Markus und schlag es auf. Dann suche dort die dicke Kapitelnummer 10 und die winzigen Versnummern 46 bis 52. Alles klar? Wenn du die Geschichte vom blinden Bartimäus gefunden hast, dann hast du gute Detektivarbeit geleistet!



**Treffen sich zwei Rühreier. Sagt das eine: „Ich bin heute so durcheinander.“**

Auftragung: Evangelist Markus



**Mehr von Benjamin ...**

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

# Sommerkirche

## „True Crime Bible“



Es wird nicht in allen Orten an jedem Sommerferien-Sonntag einen Gottesdienst geben – aber es ist möglich, mal über den eigenen Kirchturm hinaus und bei den Nachbarn vorbeizuschauen und gemeinsam Gottesdienst zu feiern – **jeweils um 10 Uhr.**

5. Juli	Waggum	Der Nächste (Lk 10, 25-37)
12. Juli	Wenden	Deborah und Barak (Richter 4-5)
19. Juli	Bechtsbüttel	Josef & seine Brüder
26. Juli	Bevenrode	Ein grausames Exempel (Mk 6, 17-19)
2. August	Bienrode	Nur ein Stück Land (Apg. 5, 1 - 11)
9. August	Wenden	Kain & Abel



**Sommerkirche**  
**in der Region BS-Nord**